



**Ortsübliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
zur Unterschreitung des Sieben-Tage-Inzidenzwertes von 1000 Neuinfektionen auf 100 000  
Einwohner des Landkreises  
vom 20. Dezember 2021**

Das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge macht gemäß § 21 Sächsische Corona-Notfall-Verordnung vom 19. November 2021 (SächsGVBl. S. 1261), die zuletzt durch die Verordnung vom 13. Dezember 2021 (SächsGVBl. S. 1322) geändert worden ist (SächsCoronaNotVO) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 der Infektionsschutzgesetz-Zuständigkeitsverordnung (IfSGZuVO) vom 9. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 83), die zuletzt durch die Verordnung vom 20. Juli 2021 (SächsGVBl. S. 766) geändert worden ist bekannt:

**Der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 1000 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner lag im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an den letzten drei Tagen bei folgenden Werten:**

**18. Dezember 2021: 954,36**

**19. Dezember 2021: 881,4**

**20. Dezember 2021: 912,9**

**Der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 1000 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner wurde somit an drei aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten. Die Ausgangsbeschränkung nach § 21 Absatz 1 SächsCoronaNotVO gilt daher ab dem 21. Dezember 2021 als aufgehoben.**

Maßgeblich sind gemäß § 21 Absatz 3 Satz 1 SächsCoronaNotVO die durch das Robert Koch-Institut im Internet unter <http://www.rki.de/inzidenzen> für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge veröffentlichten Sieben-Tage-Inzidenzen.

Die sonstigen anwendbaren gesetzlichen Regelungen und Beschränkungen, insbesondere bezüglich der Hygieneauflagen und -vorschriften sowie der SächsCoronaNotVO bleiben unberührt.

Hinweis:

Gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 SächsCoronaNotVO gibt der Landkreis unverzüglich nach der Veröffentlichung nach § 21 Absatz 3 Satz 1 SächsCoronaNotVO den Tag bekannt, ab dem die Ausgangssperre gilt oder nicht mehr gilt.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat sich dafür entschieden, die Regelung des § 21 Absatz 3 Satz 2 SächsCoronaNotVO im Wege einer ortsüblichen Bekanntmachung umzusetzen.

Die Satzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 19. Mai 2021 regelt die ortsübliche Bekanntmachung in § 7 Absatz 1 Bekanntmachungssatzung. Demnach erfolgen die ortsüblichen Bekanntmachungen und die ortsüblichen Bekanntgaben des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, soweit nicht besondere bundes- oder landes-

Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente. Die Möglichkeit der verschlüsselten elektronischen Kommunikation besteht über die De-Mail-Adresse: [kontakt@landratsamt-pirna.de-mail.de](mailto:kontakt@landratsamt-pirna.de-mail.de)

Anschrift:

Schloßhof 2/4 01796 Pirna

Termine nur nach Vereinbarung.

Telefon: 03501 515-0 (Vermittlung)  
Telefax: 03501 515-1009  
Internet: [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE12 8505 0300 3000 0019 20  
USt-IdNr.: DE140640911



rechtlichen Vorschriften anzuwenden sind, auf der Internetseite der Landkreisverwaltung unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de), Rubrik „Bekanntmachungen“.

Kade  
Geschäftsbereichsleiterin